

"...meeresnah..."

Kunstwerke von Ingo Kühl

Schon der Titel dieser Ausstellung deutet an, um welches Metier es hier geht, dem Meer, dem Ursprung allen Lebens.



EINLADUNG

„meeresnah“
Kunstwerke von
Ingo Kühl

Eröffnung
24. September 2018
17.30 Uhr



Ingo Kühl vor „Morgenlicht II“

Der Künstler Ingo Kühl, beheimatet auf Sylt und in Berlin, stellt bis zum 07. Januar 2019 eine Auswahl seiner Bilder in der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein vor. In seiner Begrüßungsrede bedankte sich Dr. Brandes-Druba bei den zahlreichen Besuchern, die trotz des schlechten Wetters der Einladung gefolgt waren.

Herbst und Winter in Berlin und Frühling, Sommer auf Sylt, so schilderte Dr. Brandes-Druba die angenehmen Seiten des Lebens des 1953 in Bovenau im Kreis Rendsburg-Eckernförde geborenen Künstlers.

In der Laudatio von Dr. Thomas Gädeke hob dieser die Besonderheiten und Lebensgeschichten von Inselkünstlern hervor, in dem er auch bekannte Namen wie Emil Nolde, Klaus Fussmann und Paul Klee nannte, die es auf die Inseln zog. Sylt galt seit dem 19. Jahrhundert als Künstlerinsel. Beklagenswert sei es allerdings, dass es in der heutigen Zeit die Ateliers kaum noch gäbe und zunehmend den Galerien Platz machen würden.

Den Künstler Kühl selbst zog es im Laufe seines Lebens auf alle Meere dieser Welt, die er auf seinen zahlreichen Reisen gesehen und kennen gelernt hatte.

Die in dieser Ausstellung gezeigten Gemälde geben nur einen kleinen Ausschnitt wieder, in dem sich der Künstler Ingo Kühl auf die Nordsee beschränkt, speziell vor dem Ort Keitum.



Keitum „bewegt blau-weiß“ 2007



„Die ungeheuren berghohen Wellen auf See“ 2009

Wer mag es nicht, wenn im Sommer die frische salzige Meeresbrise einem um die Nase weht? Ingo Kühl geht in seinen Werken ein paar Schritte weiter. Er sieht sich als Teil der Natur, die einem stetigen Wandel unterliegt. Die Darstellung der ungeformten Materie, wobei

die Flüchtigkeit des Moments zugleich ein Sinnbild für Vergänglichkeit ist, reizt den Künstler besonders.

Ingo Köhls Welt sind die Täler und Berge der Wellen auf den Ozeanen und Meeren dieser Erde. Im Morgenlicht auf die tosende Oberfläche der See zu blicken oder auf den hohen Himmel über ihm; dies alles hält er mit seinem obsessiven expressionistischen Malstil fest. Dunkle Wattlandschaften und die Wucht der Wellen an der Küste begleiten den Besucher durch die Ausstellung. Orangefarbene Lichter, die aus der Unterwasserwelt an die Oberfläche zu dringen scheinen, lassen der Phantasie freien Lauf, genauso wie der wabernde Dunst über der freien See.



Keitum „Weltrand“ 2011



Keitum „Meer – expressiv I“

Vor seinen Bildern stehend, hört man förmlich das Rauschen des Windes und das Peitschen der Wellen, die dem Betrachter entgegen schlagen. Die Gischt der Wellenkronen zu spüren bekommen, obwohl man in den Räumen der Sparkassenstiftung steht, das zu erreichen ist die hohe Kunst des Künstlers Ingo Köhl.

Lassen Sie sich in dieser Ausstellung verführen, in die ursprüngliche Natur der Wasserwelten einzutauchen, in der alles Leben begann.

Die Ausstellung der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein ist bis zum 07. Januar 2019 im Foyer des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, Faluner Weg 6, 24109 Kiel, werktags von 9:00 – 16:00 Uhr, freitags bis 14:00 Uhr, zu besichtigen.

Wilfried Likuski (Text + Fotos)
redaktion@mettenhof